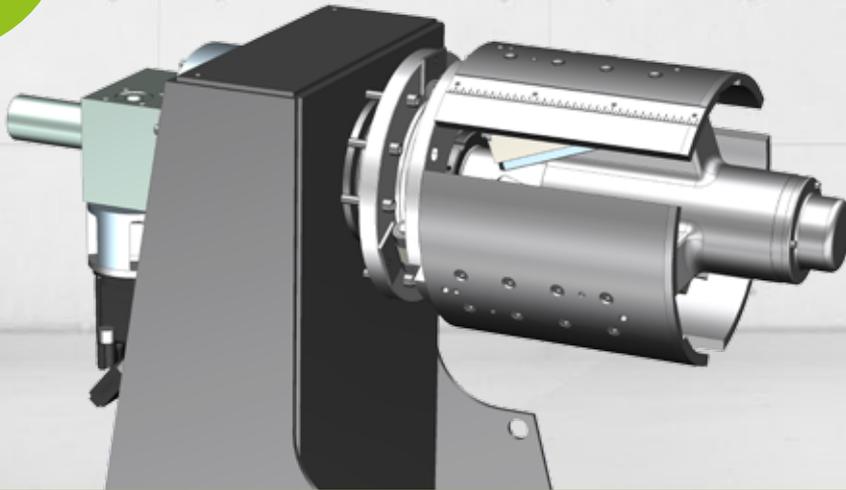


OHNE
HYDRAULIK!

KOHLER

KOMPETENZCENTER
RICHTTECHNIK



SERVOMOTORISCHE HASPELDORNSPREIZUNG HÖCHSTE GÜTE AM LAUFENDEN BAND

Wer effizient sein will, muss auf Unnötiges verzichten - beispielsweise auf kostenintensive hydraulische Lösungen beim Auf- und Abwickeln von Bändern. Setzen Sie daher auf die servomotorische Haspeldornspreizung von KOHLER und definieren Sie damit Ihre Erwartungshaltungen neu:

- Feinst regulierbare Spreizkraft des Haspeldorns auf die inneren Coilwindungen
- Höchste Materialgüten und Qualitäten verarbeitbar
- Individuelle Coil-Innendurchmesser beim Ab- und Aufwickeln
- Reduzierte Wartungs- und Servicekosten
- Geringere Betriebs- und Umweltkosten
- Keine offenen Öle und Fette durch Verzicht auf Hydraulik

Servomotor statt Hydraulik

Bisher wurde die Haspeldornspreizung zur Fixierung von Coils nur hydraulisch vorgenommen, bei KOHLER kann diese wichtige Funktion nun auch ein Servomotor übernehmen. Die servomotorische Spreizregelung bietet den klaren Vorteil der konstanten Spreizung des Coils auf dem Dorn. Das verhindert das „Rutschen“ der einzelnen Bandwindungen übereinander, mögliche daraus resultierende Beschädigungen der Materialoberfläche werden damit ausgeschlossen bzw. drastisch reduziert.

Gerade bei hochwertigen Bandmaterialien ist die Oberflächengüte enorm wichtig, umso bedeutender ist die Fähigkeit der oberflächenschonenden Ab- und Aufwicklung von Bändern. Ein weiterer Vorteil der servomotorischen Spreizung ist die exakte Vorgabe eines individuellen Coil-Innendurchmessers bei der Ab- oder Aufwickelhaspel. Dass die Aufwicklung des Bandes kantengenau erfolgt ist für KOHLER selbstverständlich und wird deshalb nur nebenbei erwähnt.

Halten wir weitere Vorteile fest

Der völlige Verzicht auf Hydraulikaggregate bringt aber nicht nur Vorteile bei Qualität und Güte, sondern auch eine deutliche Senkung der Betriebs- und Wartungskosten. So entfällt beispielsweise die Wartung der Hydraulikanlage und der immer wiederkehrende Austausch bzw. die Reparatur von tropfenden Drehölverschraubungen. Auch die Kosten für die Erneuerung des Hydrauliköls sowie für den Strom der Hydraulikpumpe fallen weg und bieten damit zusätzliche Einsparungspotentiale. Der Wegfall des lauten Hydraulikaggregates (oft weit über 80dB(A)) führt zu einem angenehmen Arbeitsumfeld ohne gesundheitsschädigende Lärmbelastungen.

Industrietauglichkeit bewiesen

Die servomotorische Haspeldornspreizung hat ihre Industrietauglichkeit bereits in vollem Umfang bewiesen. Informieren Sie sich jetzt detailliert über die Spreizregelung aus dem Hause KOHLER und profitieren Sie zudem von reduzierten Betriebs- und Wartungskosten.

Informationen dazu unter:
www.kohler-germany.com

Peak Performance Levelling Machines